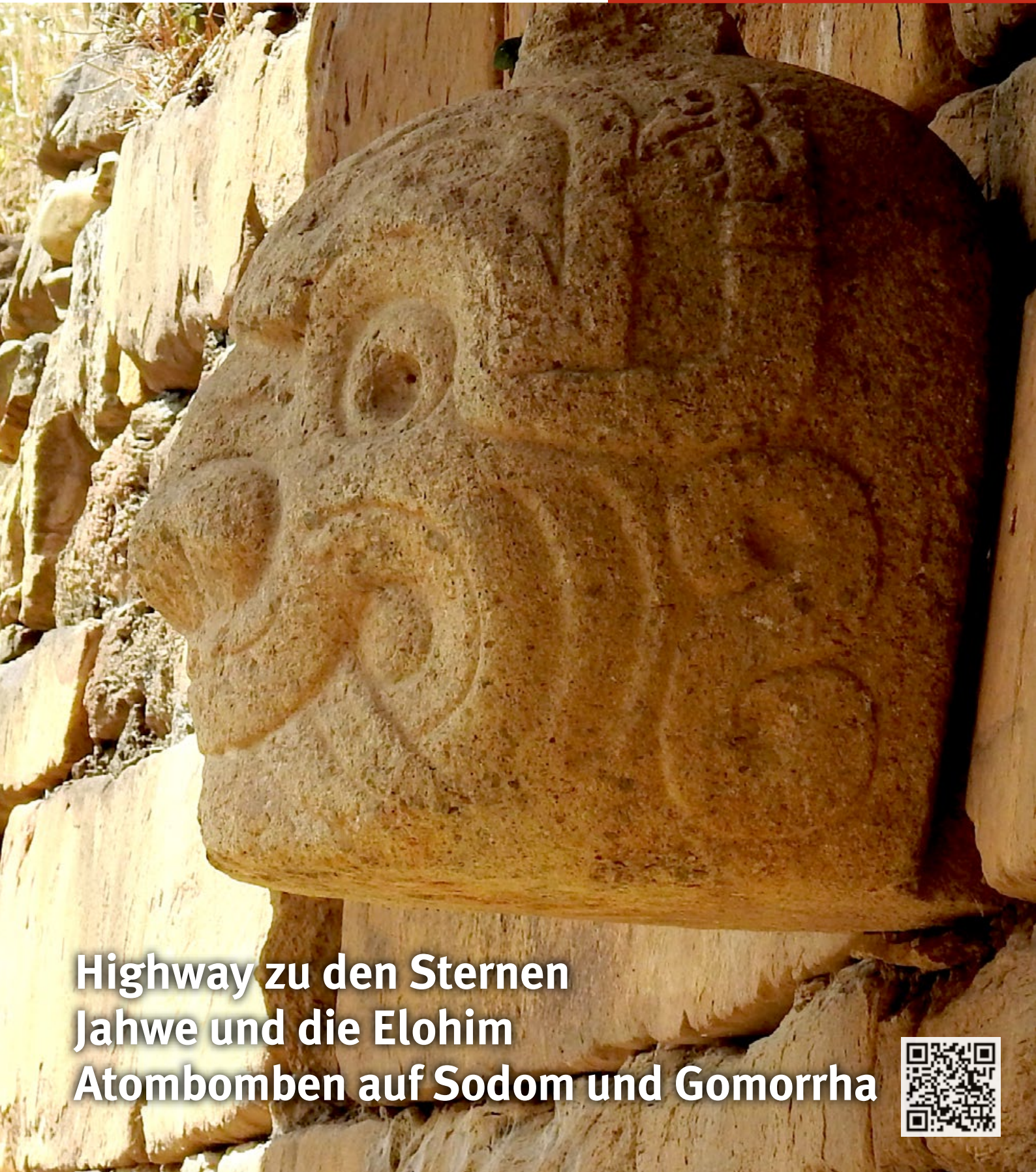


# Sagenhafte Zeiten

Nr. 4/2022, 24. Jahrgang

Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Sonntagsschule und Paläo-SETI



**Highway zu den Sternen**  
**Jahwe und die Elohim**  
**Atombomben auf Sodom und Gomorrha**



**Herausgeber**

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com  
Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

**Erscheinungsweise** sechsmal jährlich.  
ISSN 1422-8793

**Adresse**

Redaktion Sagenhafte Zeiten  
A.A.S. GmbH  
Postfach 319  
CH-3800 Interlaken

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

**Redaktion**

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag, Silvia Zemp, Ramon Zürcher

**Ständige Mitarbeiter**

Claudia Fiebag, Peter Kaschel, Hans-Werner Sachmann, Wolfgang Siebenhaar

**Administration** Ramon Zürcher

**Webmaster** Pascal Troxler

**Layout** www.maxgrafik.de

**Druck** www.wir-machen-druck.de

**Für Abonnenten aus Europa**

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 60,-

**Übersee mit Luftpost**

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 80,-

**Englische Ausgabe**

„Legendary Times Magazine“ der A.A.S. R.A. (Ancient Astronaut & SETI Research Association) veröffentlicht von „Legendary Times Media, LLC“, Redaktion Giorgio A. Tsoukalos, Box 9245, Glendale, CA 91226, USA  
E-Mail: office@legendarytimes.com

**COPYRIGHT**

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträger oder Aufnahme in Online-Diensten und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

**Konten Schweiz**

Bankkonto  
UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken, zugunsten A.A.S.  
IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y  
BIC: UBSWCHZH80A

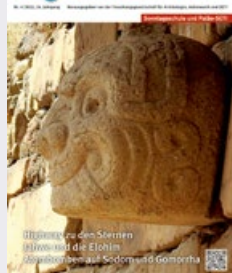
Postkonto  
CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.  
IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2  
BIC: POFICHBEXX

**Konto EU-Raum**

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2, D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.  
IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00  
BIC: GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesellschaft nach Schweizer Recht. Zweck der Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis für historische/prähistorische Besuche Außerirdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich von bestehenden Dogmen oder Paradigmen eingrenzen zu lassen.

**Sagenhafte Zeiten**



**Titelbild:**

Die Maske, unter der sich die „Götter“ in Chavín de Huantár zeigten? Kopf an einer Gebäudemauer. Foto: © Fiebag

# Sonntagsschule und Pal



Sonntagsschulen gehören zum festen Programmangebot der meisten – vor allem protestantischen – Kirchen und Freikirchen. Hier soll Kindern religiöses Wissen vermittelt werden.

Viele SZ-Leser dürften so wie ich als Kind eine Sonntagsschule besucht haben. Ich persönlich erinnere mich nur noch vage an nette Geschichten über Propheten mit langen Bärten und an bunte Bildchen auf Schautafeln. Aufgeweckte Fragen zu den uns dargebotenen Inhalten kamen mir nicht in den Sinn, den anderen Sonntagsschülern ebenso wenig.

Ich habe mir mal den Spaß erlaubt, ein wenig zu recherchieren, was den Kindern in den Sonntagsschulen hier und in anderen Län-

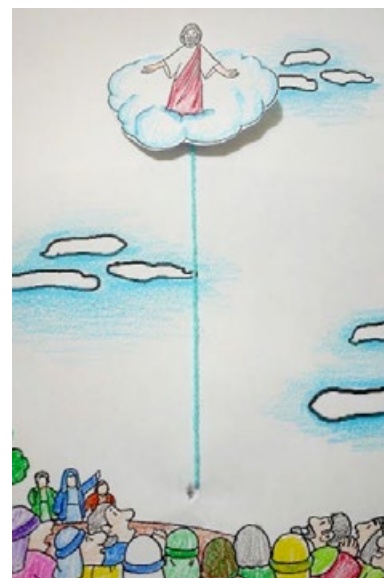
dern geboten wird. Das geht inzwischen weit über die bunten Bildchen hinaus. Kommen unsere Paläo-SETI-Highlights wie Hesekiels Flugobjekt, die Sinai-Landung, Elias' Entrückung in den Himmel, das vom Himmel fallende Manna oder die Bundeslade – um nur ein paar Beispiele zu nennen – in der Sonntagsschule vor? Durchaus. Es gibt kaum Unterschiede von Sonntagsschule zu Sonntagsschule, offenbar werden stereotyp dieselben Inhalte spielerisch verarbeitet, erbastelt und nachgestellt. Darunter durchaus brisante Geschichten und Motive, die das eine oder andere Kind auf clevere Fragen bringen könnten.

Da bastelt man kleine Pferdchen und Wägelchen aus Pappe, klebt hinten an den Wagen rote Krepppapierstreifen, die Feuer darstellen sollen, und auf dem Wagen sitzt der Prophet Elias, der so hinauf in den Himmel fliegt. Fragt sich da manchmal ein Kind, wie denn der Pferdewagen habe fliegen können und wohin genau Elias reiste? Wenn ja, was antworten Sonntagsschullehrer?

Da wird die Durchquerung des Roten Meeres nachgestellt; zwischen zwei aufragenden blauen Plastikfolien wandern die als Israeliten verkleideten Kinder hindurch, an den Wasserwänden rechts und links kleben lustige Fischlein; ein Kind darf vorher mit einem Holzstab das Meer teilen. Fatalerweise sind heutige Kids mit Zauberstäben und dergleichen so vertraut, dass sie das Geschehen vielleicht als selbstverständlich hinnehmen und nicht hinterfragen. Auch werfen vermutlich die übermannshohen Pappsäulen, beklebt mit Flammen die eine, mit weißen Watterwolken die andere, kaum Fragen auf. Im Gegensatz zu Bibelforschern, die mit der Flammen- und Wolkensäule, die dem Volk Israel vorauszog, so ihre Schwierigkeiten haben und über Jahrhunderte hinweg aberwitzige Erklärungsversuche anstellen darüber, was dies gewesen sein könnte.

Manna aufsammeln: auch das geht ganz simpel: Die Sonntagsschullehrer streuen Smarties oder Marshmallows auf den Boden, die die Kinder aufsammeln. Dazu wird dann vermutlich ohne Kommentar die entsprechende Story aus dem 2. Buch Mose vorgetragen. Das dürfte die Kinder kaum auf aufgeweckte Fragen bringen.

Ganz lustig geht es zu, wenn die Erzählung von dem Fall der Mauern von Jericho durchgenommen wird. Die Kids blasen mit Papptrompeten, hinter der Pappmauer sitzt ein anderes Kind und wirft sie dann einfach um. Kinder, mit Phantasie-



# äo-SETI

literatur schon von klein auf vertraut, wundern sich wohl kaum über das Geschehen. Ob ihnen beigebracht wird, dass offenbar die mysteriöse Bundeslade hier eine Rolle spielte? Die Bundeslade selbst wird auch gerne in der Sonntagsschule nachgebastelt, mit Goldpapier verziert und dann z. B. auf Poolnudeln umhergetragen. Ich kann mir auch hier schwer vorstellen, dass Kinder zu neugierigen Fragen über das rätselhafte Objekt angeregt werden. Und wenn doch – was mag ihnen geantwortet werden?



Jakobs Leiter wird aus Pappe nachgebastelt, auf der kleine Papierengelchen kleben oder man kann sie an kleinen Fäden die Leiter hinaufziehen. Ganz ähnlich wird die Himmelfahrt Jesu nachgebastelt: Ein mit der Öffnung nach unten und mit Wattewolken verzierter Plastikbecher z. B. dient als „Himmel“, Jesus kann an einer Schnur in den Plastikbecher hineingezogen werden. Wird da mal das eine oder andere Kind stutzig? Fragt sich, in welche Wolke Jesus da wohl hinaufschwabte. Und wie?

Wie aber sieht es aus mit Hesekeel? Traurig. Denn da ist offenbar die berühmte „Vision“ des göttlichen Flugobjektes gar kein Thema. Stattdessen wird aus dem Buch Hesekeel in der Sonntagsschule nur eine Geschichte visualisiert und behandelt: das Tal der Totengebeine aus dem Kapitel 37. Man lässt die Kinder aus verschiedenen Materialien kleine Skelette basteln und präsentiert dazu Biblisch-Moralisches. Was würden die Kids wohl basteln, wenn man stattdessen Hesekiels Sichtung des Flugobjektes thematisieren würde und sie dabei ihrer Phantasie freien Lauf lassen dürften? Dabei kommt man in der Sonntagsschule diesem Hesekeel-Motiv schon recht nahe, dadurch dass die Kinder mit großem Vergnügen Pfannkuchen-Buchrollen verspeisen. Man kann nur hoffen, dass sie sich nicht vorstellen, dass Hesekeel nur einen aufgerollten Crêpe von Gott gereicht bekam.

Kinder, die zu Hause Märchen vorgelesen bekommen und glauben, dass Dornröschen hundert Jahre schlief und das Tischlein-Deck-Dich sich magisch mit Speisen füllte, glauben wahrscheinlich auch nach der Sonntagsschule, dass Mose mit einem Holzstückchen aus einem Felsen Wasser schlug und Elias mit einem Pferdewagen gen Himmel flog.

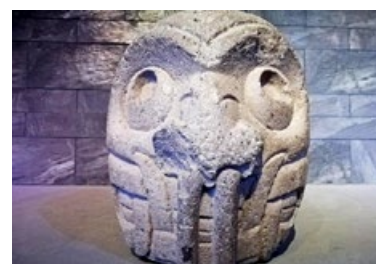
Frage an die SZ-Leser: Wie könnte man Kinder schon früh für die Paläo-SETI-Thematik interessieren? Wie sie dazu bringen, aufgeweckte Fragen nicht nur zu Bibelgeschichten zu stellen?

Herzlich  
Ihre Gisela Ermel

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbriefe/Multimedia

## SCHLAGLICHTER

- 5 Sternenpool und Riesenbaal • Tarn-drone: Unter Beobachtung • Unter dem Meer: Alien-Hightech • Der erste Gott • Mondkraut: Irdischer Vorgarten • Wenn der Holo-Doc kommt • Raubgräber: 140 Löcher in Man-ching • Das Millionen-Dollar-Tuch



## TITELTHEMA

- 8 Highway zu den Sternen

## REPORTAGEN

- 16 Jahwe und die Elohim
- 20 Atombomben auf Sodom und Gomorrha
- 26 Mission Sechemhet
- 29 EvD-Podcast mit Michael Cremo
- 30 Paläo-SETI-Schriftsteller (77)



## INSIDER NEWS

- 31 Termine/Reisen

## SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

A.A.S. Social Media



[www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/](https://www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/)  
[www.instagram.com/a.a.s.official/](https://www.instagram.com/a.a.s.official/)

KayX

Vernetzen, Diskutieren,  
Informationen austauschen

